VERANSTALTER / WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Prof. Dr. Foteini Kolovou
Vorsitzende der Strukturbezogenen Kommission
„Afrika – Asien – Europa“ (AAE)
kolovou@uni-leipzig.de

Anna-Luisa Burg (MA)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Byzantinische und Neugriechische Philologie, Universität Leipzig
anna-luisa.burg@uni-leipzig.de

KONTAKT UND ANMELDUNG

Antonia Engelhardt
Tel.: +49 (0)341 697642-13
engelhardt@saw-leipzig.de

Um Anmeldung wird gebeten bis 16. Juni 2023.
Das Anmeldeformular finden Sie auf der Tagungshomepage.

ORT

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl Tauchnitz-Straße 1
04107 Leipzig

WEITERE INFORMATIONEN

www.saw-leipzig.de

Abbildung: TO-Weltkarte aus Isidor von Sevilla, „Etymologiae“ (London, British Library, BL Add MS 22797, fol. 99v). Quelle: Wiki Commons, Lizenz CC0 1.0

Kooperationspartner:

HELLENISCHE REPUBLIK
Griechenland in Deutschland
Die Botschaft

Emmy Noether-Programm
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
TRANSLAPT
Projektnummer: 490721181

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Byzantinische und Neugriechische Philologie

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Diese koordiniert das Akademienprogramm, das als derzeit größtes geistes- und kulturwissenschaftliches Langfrist-Forschungsprogramm der Bundesrepublik Deutschland von Bund und Ländern getragen wird. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

UNION DER DEUTSCHEN AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN
SACHSEN

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Interdisziplinäre Fachtagung
29. bis 30.06.2023 in Leipzig

Vernetzte Sprachen und Religionen entlang der Seidenstraße – von der Antike bis in die Frühe Neuzeit

Interdisziplinäre Fachtagung, veranstaltet von der Strukturbezogenen Kommission „Afrika – Asien – Europa“ (AAE) der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

DONNERSTAG, 29. JUNI 2023

13:00 *Begrüßung und Einführung*
Hans Wiesmeth, Präsident der
Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Foteini Kolovou (Leipzig)

Session I:
Frühe Rahmenbedingungen:
Sprachen, Kulturen und Religionen in Kontakt
Moderation: **Stefan Rohdewald**

13:30 **Michael Streck** (Leipzig)
Vernetzte Sprachen vor der Seidenstraße: die altorientalische Perspektive

14:15 **Melanie Malzahn** (Wien)
Kulturelle Vielfalt im Königreich Kucha im 1. Jahrtausend

15:00 *Kaffeepause*

Session II:
Vom Hellenismus bis zum Römischen Reich:
Wissens- und Handelstransfer
Moderation: **Melanie Malzahn**

15:45 **Charlotte Schubert** (Leipzig)
Wandernde Ideen oder griechischer Elitismus?

16:30 **Oliver Bräckel** (Leipzig)
Rom und die Seidenstraße

17:15 *Kaffeepause*

18:00 **Abendvortrag**

Sitta von Reden (Freiburg)

Jenseits der Seidenstraße. Vom Kolonialen Modell zur historischen Realität eines Denkkonzepts

Moderation: **Charlotte Schubert**

im Anschluss **Empfang**

FREITAG, 30. JUNI 2023

Session III:
Von der Spätantike bis ins Mittelalter:
Kommunikation, Politik und Religion
Moderation: **Philip Bockholt**

09:00 **Sebastian Kolditz** (Münster)
Formen der Kommunikation zwischen Byzanz und Herrschern der eurasischen Steppenvölker im Frühmittelalter

09:45 **Ralph Kauz** (Bonn)
Notizen von Rašīd ad-Dīn (1247–1318) zum Chinesischen

10:30 **Manolis Ulbricht** (Göttingen)
Documenta Coranica Byzantina (DoCoByz). Byzantino-Islamica im Spiegel der Digital Humanities

11:15 *Kaffeepause*

Session IV:
Die Frühe Neuzeit:
Übersetzungs- und Mobilitätsdynamiken
Moderation: **Sebastian Kolditz**

11:45 **Philip Bockholt und Tobias Sick** (Münster)
Die westliche Seidenstraße am Beginn der Frühen Neuzeit: Zu Übersetzungen persischer Ratgeberliteratur ins Türkische

12:30 **Stefan Rohdewald** (Leipzig)
Transottomanische Implikationen der Seidenstraßen: Mobilitätsdynamiken via den Nahen Osten und das östliche Europa

13:15 *Abschluss der Tagung*

Die Handelsrouten der Seidenstraße bilden schon seit dem 5. Jh. v. Chr. ein Mobilitätsnetzwerk, in dem Kulturen, Sprachen und Religionen sich begegnen und vernetzen. Aus der Mobilität und Migration resultiert die Übersetzung von Religionen in heterogene Sprachen und Kulturkreise.
Ziel der interdisziplinären Tagung soll es sein, zum einen die sprachlichen und religiösen Netzwerke entlang der Seidenstraße zu entschlüsseln und zu visualisieren, zum anderen den fächer- und zeitübergreifenden Dialog zwischen Altorientalistik, Arabistik, Byzantinistik, Geschichte (Alte Geschichte und Geschichte Ost- und Südosteuropas), Islamwissenschaft, Religionswissenschaft, Orientalistik, Sinologie und Tocharologie zu intensivieren.